

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Goldschmiede und Goldschmiedinnen entwerfen und fertigen Schmuckstücke. Sie beraten Kundinnen und Kunden bei Reparaturen, erstellen Kostenvoranschläge und erledigen administrative Aufgaben.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Herstellung von Schmuckstücken vorbereiten

- Ideen und Konzepte für Schmuckstücke entwickeln
- Skizzen, Bilder oder Zeichnungen von Schmuckstücken erstellen
- geeignete Materialien für die Herstellung der Schmuckstücke bestimmen
- Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuckstücken planen
- digitale Daten für die computergestützte Schmuckherstellung erstellen

Schmuckstücke fertigen, umarbeiten und reparieren

- Schmuckstücke von Hand und mit geeigneten Herstellungstechniken anfertigen
- Schmuckteile zu neuen Schmuckstücken umarbeiten oder Schmuckstücke reparieren
- Oberfläche von Schmuckstücken behandeln
- Schmuckstücke kontrollieren und kennzeichnen

Kundinnen und Kunden beraten

- Kundschaft zu Schmuck beraten
- Kostenvoranschläge für Herstellung, Umarbeitung und Reparaturen erstellen
- Machbarkeit und Risiken von Reparaturen abklären
- Schmuck und Konzepte präsentieren
- einfache administrative Arbeiten in Zusammenhang mit Kundenaufträgen und Dienstleistungen erledigen

Berufsfeld 6
Gestaltung, Kunsthandwerk



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 9.7.2021

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

in einem Atelier

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Lerninhalte

- Beraten der Kundschaft und Anbieten von Dienstleistungen
- Entwerfen von Schmuck mit Edelsteinfassungen und verwandten Produkten
- Planen und vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck mit Edelsteinfassungen und verwandten Produkte
- Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Goldschmied/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- der VSGU-ASHB empfiehlt zudem einen Eignungsabklärungskurs zu besuchen

Anforderungen

- manuelle Geschicklichkeit
- feinmotorisches Geschick
- technisches Verständnis
- gestalterisches Flair
- dreidimensionales Vorstellungsvermögen
- Sinn für Schönheit
- Geduld, Sorgfalt und Ausdauer
- gutes Sehvermögen (auch korrigiert)
- Kreativität

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Schulen für Gestaltung und Berufsfachschulen sowie des Verbandes Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Die Tätigkeit erfordert sehr viel Geduld und eine hohe Konzentration. Goldschmiede und Goldschmiedinnen müssen stundenlang am Tisch sitzen oder stehen können, mit feinsten Präzisionswerkzeugen umgehen und stets äusserst exakt arbeiten.

Der Aufbau eines eigenen Geschäfts nach Abschluss der Grundbildung erfordert grossen persönlichen Einsatz sowie Organisationstalent, Geschick im Umgang mit Kunden und Kundinnen und Geschäftssinn.

Weitere Informationen

Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU
Bahnhofstr. 7b
6210 Sursee
Telefon: +41 41 926 07 92
www.vsgu-ashb.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Silberschmied/in EFZ	6 / 0.822.69.0
Edelsteinfasser/in EFZ	6 / 0.822.70.0
Graveur/in EFZ	6 / 0.822.18.0
Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ	6 / 0.822.39.0
Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ	13 / 0.556.7.0